

10 Kernpositionen für den Erhalt des Regentals – für Natur, Artenvielfalt und eine lebenswerte Zukunft

Unsere Position für eine nachhaltige Entwicklung – mit Verantwortung und Weitblick für die Region Regental zwischen Regenstauf und Marienthal

1. Wir schützen ein geologisch sensibles Naturjuwel.

- Das Regental ist landschaftlich einzigartig und hat besondere geologische Gegebenheiten
- Die geplanten Windräder wären **über 260 Meter hoch – mehr als 2,5-mal der Regensburger Dom.**
- **Solche Eingriffe zerstören unwiederbringlich die Landschaft und Lebensqualität.**

2. Wir stehen für eine naturverträgliche Energiewende mit Weitsicht.

- **Nicht gegen Windkraft** - Aber für Standorte, die **ökologisch tragfähig, rechtssicher und gesellschaftlich verantwortlich** sind.
- Das Regental ist ein **ökologisches und landschaftliches Juwel** – kein Industriegebiet.

3. Wir bewahren ein Erholungsgebiet von höchster Bedeutung.

- Das Regental ist als **Naherholungsgebiet mit Stufe 3 von 3** bewertet.
- Wanderwege, Flusspfade, Ausblicke und historische Kulturstätten bieten Ruhe und Naturerleben für Familien, Senioren, Sportler, Touristen – und für die Region.

4. Wir stehen für echten Klimaschutz – durch Erhalt der Frischluftschneise.

- Das Regental ist eine **natürliche Luftschneise** für Regensburg.
- **Nachtkaltluftströme regulieren das Stadtklima**, verbessern die Luftqualität und schützen vor Überhitzung.
- Das Klimagutachten spricht sich **klar gegen Eingriffe** in diese Zone aus.

5. Wir schützen die natürliche Ruhe – für Tier und Mensch.

- **Lärm zerstört Lebensräume.** Arten wie der Uhu oder der Luchs meiden Lärmquellen.
- **Dauerhafte Geräuschpegel (35–45 dB nachts)** führen zur Verdrängung empfindlicher Arten.
- Auch Menschen leiden unter dem Verlust natürlicher Ruhe.

6. Wir stehen für den konsequenten Artenschutz.

- Das Regental ist Heimat von **19 streng geschützten Tierarten** – darunter: **Luchs, Schwarzstorch, Feuersalamander, div. Fledermäuse** und **8 windkraftsensible Großvogelarten (Seeadler, Rotmilan, Baumfalke, Wespenbussard, Rohrweihe, Kornweihe, Weißstorch, Uhu).**
- **Wir fordern vollständige, aktuelle und unabhängige artenschutzrechtliche Gutachten.** Keine Strategischen Umweltprüfungen (SUPs), die auf veralteten oder unvollständigen Daten beruhen.

7. Wir fordern: Quellbäche schützen – Wasser sichern.

- Das Regental speist mit seinen **sensiblen Quellbächen** den Fluss Regen. Bauarbeiten und Verdichtungen bedrohen diese natürlichen Wasseradern. **Wasser ist Lebensraum – kein Kollateralschaden.**

8. Wir stehen gegen die Zerschneidung wertvoller Lebensräume.

- **Luchs, Schwarzstorch & Co. benötigen zusammenhängende Rückzugsräume.** Windräder, Stromtrassen und Zufahrten zerstückeln funktionierende Ökosysteme.
- Wir fordern die Erhaltung großräumiger, ungestörter Wildtierkorridore.

9. Wir fordern: EU-Recht gilt auch im Regental.

- Zwei **Natura-2000-Gebiete** stehen unter europaweitem Schutz. **Erhebliche Eingriffe sind laut EU-Recht unzulässig.**
- Wir stehen für **Rechtssicherheit und Transparenz** – auch in der Flächenplanung.

10. Wir fordern: Standortwahl mit Augenmaß.

- Laut Energie-Atlas Bayern ist das Regental **nur „bedingt geeignet“** für Windkraft.
- In unserer Region sind **erneuerbare Energien wie Solar, Biogas, Wasserkraft stark ausgeprägt.** Auch Ökolandbau ist stark vertreten und ergänzt den Fokus auf Nachhaltigkeit.
- **Wir sagen Ja zur Energiewende – aber Nein zur Zerstörung wertvoller Lebensräume.**